d3 04.02.2021

Zwischen Couch und Parkbank

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Freud | Franz |
| S. 43-45 | Freund ermutigt Franz, sich trotz seiner mangelnden Erfahrung altersgemäß zu verhalten (S. 43: „Du bist jung. Geh an die frische Luft“) | Franz denk, dass Freund ihm am Besten weiterhelfen kann, dieser lehrt ihn aber nur, dass er genau so unwissend ist wie er (S. 44: „Nicht einmal sie?“) |
| S. 73-78 | Freud wehrt die Kritik ab und empfiehlt ihm, dass er sie zurückholen soll (S. 76: „Hol sie dir zurück!“) | Er erzählt, dass er sein Mädchen verloren hat und Liebeskummer hat und macht Freud dafür verantwortlich (S. 74: „Du machst also den Arzt zum Krankheitserreger“) |
| S. 135-141 | Freud fördert Franz auf einen neune Weg einzuschlagen und anfangen Erfahrung zu sammeln. („Gratuliere, die Einsicht ist die Hebamme der Besserung“) | Franz möchte Ratschläge von Freud über das Leben als junger Mann und er will endlich die Richtige finden. („Helfen sie mir doch Herr Professor“) |
| S. 222-226 | Freud sieht eine Entwicklung in Franz („Sie wissen genau, wo sie hin gehen“) | Franz ist ratlos, da es mit Aneska aus ist. („So ein Weberknecht hat es bestimmt auch nicht immer leicht“) |

Rezension „Sigmund Freud im Tabakladen“

1)

Er sagt, dass es schwer sei, eine reale Person in einen Roman einzubinden und das Seethaler dies, bis auf die unwahrscheinlichen Zufälle der Textpassagen, aber gut gemacht hat. Er kritisiert außerdem, dass dies in echt nie der Fall sein kann, das Freud sich genau diesem Jungen öffnet.

2)

Ich denke es war eine gute Idee eine reale Person in die Geschichte mit einzubeziehen, auch, wenn diese nicht komplett realistisch umgesetzt ist, solange sie ihre Rolle erfüllt.

3)

Sehr geehrter Rezensent,

da sie in ihrer Rezension sehr viel Kritik gegenüber der Person Sigmund Freud im Roman äußern, muss ich sie hier zurechtweisen.

Da es in einer Geschichte meisten eine Hauptperson gibt, hier Franz, macht es auf jeden fall sin, dass sich Freud mit dieser unterhält. Durch Franz`s aufmerksame Art und Weise ist es auch nicht unrealistisch, dass die beiden ins Gespräch kommen und er ihn als ein Mentor und später auch Freund sehen kann.